



1. Lilly, Medizinstudentin

Das ist Lilly. Lily ist 24 und möchte als Unfallchirurgin Ärzte ohne Grenzen in Krisengebieten unterstützen. Aber was braucht sie dafür?

Häufig fehlt in Krisengebieten die medizinische Grundversorgung. Sie muss in stressigen Situationen mit den Menschen kommunizieren (Kommunikationskompetenz) können und sich empathisch (Ethische Kompetenz) in ihre Patient*innen hineinversetzen können, die womöglich nicht ihre Sprache sprechen. Lily muss außerdem schnell und effektiv die Initiative (Initiativ- und Leitungskompetenz) ergreifen und auch unter Druck richtig arbeiten können. Wichtig ist außerdem die gute Zusammenarbeit mit ihren Kolleg*innen. (Kooperationskompetenz)

Lilly braucht ein Studium, in dem nicht nur die medizinischen Inhalte gelehrt werden, sondern in dem sie auf die unplanbaren Situationen vorbereitet wird, die ein solcher Beruf garantiert bereithält.

2. Francois, will nach den Sternen greifen

Das ist Francois, er träumt schon seit seiner Kindheit davon Sternwart auf dem Spaceship Nr.9 zu werden. Er weiß, dass man Sterne nur dann sehen kann, wenn man sie intuitiv erfühlen kann.(?)

Außerdem muss er denjenigen, die die Sterne nicht sehen, mit viel viel Empathie begegnen, denn sie sind sonst traurig. (Ethische Kompetenz). Es reicht natürlich nicht aus, dass man geographische Kenntnisse hat, man muss sie mit Astronomie, Raketenwissenschaft, Mathematik und Wunderkunde verbinden! (Lernkompetenz)

Ganz besonders wichtig ist es, dass man gute von bösen Sternen unterscheiden kann

Aber wo kann er das alles lernen - und was genau muss er studieren?

--> Future Skills!

3. Hatice, 34, Fundraising für NGO

Nachdem Hatice nach dem Studium direkt angefangen hat in der Wirtschaft zu arbeiten, ist sie eines Tages aufgewacht und hat gemerkt, dass sie in diesem Beruf absolut nicht glücklich ist. Also hat Hatice sich aufgemacht und ist schließlich wegen ihrer persönlichen Werte zu einer NGO gewechselt. Als Quereinsteigerin braucht sie dringend autodidaktische Fähigkeiten, um sich schnell und zielführend zurechtzufinden (?). Sie arbeitet jetzt im Bereich Fundraising und muss gut mit Menschen

kommunizieren können und immer wieder neue Ideen und Konzepte entwickeln, wie man die Menschen am besten erreicht (Innovationskompetenz). Außerdem muss sie aktiv auf Menschen zugehen können (Initiativ- und Leistungskompetenz). Da die NGO international tätig ist, braucht sie Ambiguitätstoleranz, Flexibilität, interkulturelle Kompetenzen.

4. Ursula, 49, Personalreferentin, will noch studieren

Ursula hat nach der Schule direkt ihre Ausbildung begonnen und arbeitet seither in Teilzeit als Personalreferentin bei einer staatlichen Organisation. Sie hat eine 14-jährige Tochter und einen Vollzeit-Berufstätigen Mann, der zudem viel auf Reisen ist.

Bei der Arbeit sah sie schon viele Chefs und Chefinnen sowie Kolleginnen und Kollegen kommen und gehen, sie hat gesehen was funktioniert und was manchmal auch gar nicht funktioniert. Jetzt, findet sie, ist es Zeit, die Dinge selbst in die Hand zu nehmen um etwas zu verändern. Sie möchte Personalmanagement studieren, um in Vollzeit Teamleitung in der Personalabteilung zu werden.

Viele ihrer Freunde und Kolleginnen sagen ihr, sie ist zu alt, um noch zu studieren und Karriere zu machen.

Um mit der neuen und ungewohnten Situation im Studium umgehen zu können, muss sie sich erstmal wieder mit dem "Lernen" selbst zurechtfinden (Lernkompetenz). Sie muss ihre eigenen Wege und Möglichkeiten finden, in ihrem Alltag das Studium unterzubringen (Initiativ- und Leistungskompetenz).

Als Vorgesetzte hat Sie schon die Fähigkeit, sich in ihre künftigen Mitarbeiterinnen hineinzusetzen, denn sie kennt deren Arbeit schon gut (Ethische Kompetenz), dennoch muss sie lernen, die Leitung zu übernehmen und ihre Mitarbeiter*innen sicher zu führen. (Entscheidungskompetenz & Kommunikationskompetenz)

Dafür braucht sie Future Skills!

5. Wolf, 67, Rentner

Wolf ist Rentner. Zuvor hat er als Lehrer für Englisch und Gemeinschaftskunde an einer Gesamtschule gearbeitet.

Auch wenn er jetzt nicht mehr arbeitet, engagiert sich noch beispielsweise indem er Nachhilfe und Deutschunterricht an Geflüchtete gibt und ab und zu bei der Tafel aushilft.

Eins lässt ihn dabei nicht los: die Ängste der jungen Generation, deren Vorstellungen und Werte sich doch von seiner Generation unterscheiden. (Ethische Kompetenz)

Er fragt sich, wie er als Rentner Verantwortung übernehmen kann und dazu beitragen kann, dass die Sorgen (aber auch Ideen) der jungen Generation nicht nur Gehör finden, sondern auch ernst genommen und umgesetzt werden können. Er versetzt sich auch aufgrund seiner eigenen

Lebenserfahrung in die jungen Leute hinein (Reflexionskompetenz) und möchte Wege finden, deren Zukunft zu verbessern und ihnen einen positiveren Lebensweg zu zeigen (Zukunfts- und Gestaltungskompetenz). Sein Engagement folgt dabei dem Wunsch, auch nach seiner beruflichen Karriere wirksam zu sein und an aktuellen Diskussionen (Kommunikationskompetenz) dran zu bleiben, aber eben auch, Dinge voranzubringen, die er als wichtig wahrnimmt (- Initiativ- und Leistungskompetenz). Er ist sich jedoch nicht immer sicher, ob man ihm das als Rentner auch abnimmt und ihn dabei ernst nimmt. Auch in seinem privaten Umfeld nimmt er wahr, dass andere Rentner*innen ihre Rente lieber ein bisschen 'entspannter' gestalten wollen.

Wolf braucht und zeigt dabei die Future Skills!

6. Ben, 34, Politiker

Ben steht am Anfang einer aufregenden Politik Karriere und will sich für nachhaltige Entwicklung und soziale Gerechtigkeit einsetzen (Ethische Kompetenz). Inzwischen ist er durch sein ausgiebiges Engagement, den Kontakt mit vielen wichtigen Partnern und Organisationen (Kommunikationskompetenz) und seine Kooperationsfähigkeit (Kooperationsfähigkeit) bis auf Landesebene aufgestiegen. Er hat durch seine bisherige Laufbahn viel lernen können und hat eine klare Vorstellung von der Zukunft (Zukunfts- und Gestaltungskompetenz). Ihm wird aber langsam bewusst, dass er immer weiter an sich arbeiten muss (Reflexionskompetenz), da die Welt nicht still steht und er immer wieder auf neue Situationen reagieren und neue Wege einschlagen muss (Innovationskompetenz). Er muss viele Kompromisse schließen (Entscheidungskompetenz) und eigenständig handeln (Initiativ- und Leistungskompetenz), um langfristig in der Politik erfolgreich zu sein. Um seinen Zielen, Werten und Überzeugungen treu zu bleiben und dennoch Aussicht auf beruflichen Erfolg zu haben muss Ben die Future Skills verinnerlichen!